

# Stelleninfo

Datum 23.03.2017

Nr.: 11/2017

Teil 2

Seitenzahl: 9

In Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit Freiburg



## Quellen-Hinweis:

Sämtliche Angebote stammen aus Internet-Recherchen.

## Impressum:

Herausgeber: Arbeitskreis Forstliches Berufsbild (AKFB) e.V., Postfach 5632, 79023 Freiburg

Redaktion: Dr. Elsbeth Gerecke, Im Wolfgrund 2, 79859 Schluchsee,  
Tel.: 07656 – 14 21 oder 0171 – 20 18 041.

Erscheinungsweise: Ca. alle zehn Tage, jedoch abhängig vom Stellenangebot.

Bezugspreis: Kostenlos.  
Spendenkonto des AKFB: AKFB e.V.  
IBAN: DE28 6601 0075 0194 6477 53  
BIC: PBNKDEFF



Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V.

## Stellenausschreibung Nr. 4/2017

Die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR) ist Projektträger des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL). Zu Ihren Aufgaben gehören neben der Projektträgerschaft Information, Beratung und Öffentlichkeitsarbeit zur Entwicklung und zum Einsatz nachwachsender Rohstoffe.

Weitere Informationen zur FNR finden Sie unter [www.fnr.de](http://www.fnr.de) im Internet.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

### **Dipl.-Ing(in). / Master mit naturwissenschaftlich / technischer Ausrichtung (Schwerpunkt biobasierte Werkstoffe / Biopolymere)**

#### **Ihre Aufgaben umfassen:**

- Vorbereitung und Betreuung von Förderprojekten im Bereich der stofflichen Nutzung von nachwachsenden Rohstoffen
- Auswertung und Bewertung der Ergebnisse von Förderprojekten
- Betreuung und Überwachung laufender Projekte, Auswertung von Zwischen- und Abschlussberichten sowie wissenschaftliche Bewertung der Ergebnisse und deren verantwortlichen Herausgabe in Fachdokumentationen
- Vertretung der FNR auf Fachveranstaltungen
- Bearbeitung von Fachfragen auf besondere Anforderung durch das BMEL

#### **Wir erwarten von Ihnen:**

- einen Hochschulabschluss in einem der genannten oder ähnlichen Studiengänge
- Fachkenntnisse im Bereich der nachwachsenden Rohstoffe
- gewandten mündlichen und schriftlichen Ausdruck
- eigenständiges und kreatives Arbeiten
- sehr gute englische Sprachkenntnisse
- Führerschein Klasse B

Die Stelle ist unbefristet und wird vergütet mit Entgeltgruppe 14 TVöD (Bund).

Dienstort ist Gülzow-Prüzen im Landkreis Rostock, Mecklenburg-Vorpommern, Deutschland.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden schriftlich oder per E-Mail bis zum 21. April 2017 unter Angabe der Stellennummer 4/2017 erbeten an die

**Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V.,  
Hofplatz 1, 18276 Gülzow  
[www.fnr.de](http://www.fnr.de)  
[f.fust@fnr.de](mailto:f.fust@fnr.de)**



# FORSTLICHE VERSUCHS- UND FORSCHUNGSANSTALT BADEN-WÜRTTEMBERG

## Stellenausschreibung

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) ist die Ressortforschungseinrichtung des Landes für den Wald. Die FVA ist dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) zugeordnet und organisatorisch eng mit dem Landesbetrieb ForstBW verbunden.

Bei der Abteilung Boden und Umwelt ist die Stelle

**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin /  
eines wissenschaftlichen Mitarbeiters**

zum 01.05.2017 im Projekt „Cooperating towards Advanced Management Routines for land use impacts on the water regime in the Danube river basin“, befristet bis 30.06.2019 zu besetzen.

Das Beschäftigungsverhältnis sowie das Entgelt (Entgeltgruppe 13 TV-L, 80 %) richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Die Stelle ist in das Projekt „Cooperating towards Advanced Management Routines for land use impacts on the water regime in the Danube river basin“ innerhalb des „Interreg Danube Transnational Programme“ der Europäischen Union eingebunden. Hauptziel des Projektes ist die Verbesserung von Flächennutzungspraktiken für den Schutz der Wasserressourcen und für die Hochwasserrisikoversorgung im transnationalen Flussgebiet der Donau. Hierfür wird ein "Land Use Development Plan" (LUDP) für das Einzugsgebiet der Donau erstellt. Der LUDP soll die zielorientierte Landnutzung und die Anwendung von geeigneten Managementmaßnahmen im Donaauraum unterstützen. Die Einführung und Umsetzung des LUDPs soll durch Pilotprojekte in Teileinzugsgebieten der Donau gefördert werden. Im Projekt werden zunächst die aktuellen Landnutzungen im Donaauraum analysiert und ihre Auswirkungen auf den Wasser- und Stoffhaushalt sowie insbesondere das Hochwasser- und Erosionsrisiko beurteilt. Es werden Methoden und Instrumente entwickelt, die zur Lenkung der Landnutzungen im Donaauraum beitragen, um künftig Wasserressourcen zu schützen und das Hochwasser- und Erosionsrisiko zu

reduzieren. Details zum Projekt finden sich auf <http://www.interreg-danube.eu/approved-projects/camaro-d>. Der wissenschaftliche Mitarbeiter/die wissenschaftliche Mitarbeiterin wird das deutsche Teilprojekt des transnationalen Forschungsvorhabens bearbeiten und hierbei folgende Aufgaben wahrnehmen:

- Literaturstudie zur Identifikation und Bewertung aktueller forstlicher Bewirtschaftungsweisen bezüglich ihrer Wirkung auf Hochwasser, Erosion und Wasserqualität
- Literaturstudie zu den rechtlichen Rahmenbedingungen und bestehenden Instrumenten für die wasser- und gewässerschonende Koordination von Landnutzungen in Flussgebieten (mit Schwerpunkt auf Forstwirtschaft)
- Erstellung von englischsprachigem Informationsmaterial zur wasser- und gewässerschonenden Waldbewirtschaftung
- Planung und Durchführung von internationalen Workshops und Informationsveranstaltungen im Themenfeld „Wald und Wasser“ in englischer Sprache
- Verfassen von Projektberichten in englischer Sprache
- aktive Teilnahmen an Projekttreffen im In- und Ausland

### **Anforderungen**

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium in einem der folgenden oder vergleichbaren Bereiche mit Diplom (Universität), konsekutivem Master (Universität) oder konsekutivem und akkreditiertem Master (Hochschule; die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin/dem Bewerber nachzuweisen): Forst- und Umweltwissenschaften, Hydrologie, Geoökologie, Bodenkunde, Biogeochemie
- gute Kenntnisse im Themenbereich „Wald und Wasser“, insbesondere zu den Auswirkungen von Wäldern und Waldbewirtschaftung auf den Wasser- und Stoffhaushalt von Flussgebieten
- Erfahrungen mit Literaturrecherchen und Metastudien
- Erfahrung in der Organisation von Veranstaltungen (z.B. Seminare oder Workshops) sowie in der Wissensvermittlung (z.B. Lehrveranstaltungen, Vorträge bei Tagungen)
- ausgezeichnete Englischkenntnisse; Kenntnisse einer osteuropäischen Sprache sind von Vorteil
- überdurchschnittliche Motivation und Spaß an interdisziplinärer und transnationaler Arbeit
- ein hohes Maß an Selbständigkeit und Organisationsfähigkeit

Die FVA bietet einen Arbeitsplatz, der fachlich sehr abwechslungsreich und vielseitig ist. Am Standort Freiburg besteht eine hervorragende Vernetzung im Wissenschaftsbereich und ein attraktives Umfeld.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist der FVA ein besonderes Anliegen. Neben der Möglichkeit flexibler Arbeitszeiten verfügt die FVA über eine waldpädagogisch ausgerichtete Kindertagesstätte und bietet Ferienbetreuung für Schulkinder an.

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

### **Bewerbung**

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung, die Sie bitte bis zum 03.04.2017 online über unser Bewerbungsportal unter <http://www.fva-bw.de/stellen/> einreichen. Sie können uns Ihre Unterlagen auch per Post zuleiten. Aus Verwaltungs- und Kostengründen können wir Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden. Daher bitten wir Sie, alle Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen und auf Bewerbungsmappen zu verzichten.

Die Unterlagen und Daten nicht berücksichtigter Bewerbungen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet bzw. gelöscht.

Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle erteilt Ihnen Frau Dr. Puhlmann (Abteilungsleitung), Tel.: 0761- 4018 224.



## Stellenausschreibung

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) ist die Ressortforschungseinrichtung des Landes für den Wald. Die FVA ist dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) zugeordnet und organisatorisch eng mit dem Landesbetrieb ForstBW verbunden.

Bei der Abteilung Forstökonomie ist im Rahmen des Projektes „Regionalisierung von Restriktionsmustern durch naturschutzfachlich bedingte Beschränkungen der forstlichen Produktion und deren Implikationen für die ökonomische Situation der Forstbetriebe und die Rohstoffbereitstellung für holzbe- und verarbeitende Industrie (ReForMa II) die Stelle

**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin /  
eines wissenschaftlichen Mitarbeiters**

zum 01.05.2017 befristet bis zum 31.01.2019 mit einem Beschäftigungsumfang von 80 - 100 % zu besetzen.

Das Beschäftigungsverhältnis sowie das Entgelt (Entgeltgruppe 13 TV-L) richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

### **Aufgabengebiet**

Im Projekt ReForMa II wird eine Aktualisierung und Regionalisierung der Ergebnisse des Grundlagenprojekts ReForMa I vorgenommen. Im Projekt stehen folgende Arbeiten im Vordergrund.

1. Ermittlung der Flächenbedeutung der einzelnen Restriktionen auf der Basis aktueller Managementpläne
2. Ableitung von regionalen, idealerweise länderspezifischen Restriktionsmustern
3. Anwendung dieser regionalen Restriktionsmuster auf den aktuellen Datensatz der BWI III.
4. Berechnung folgender Parameter für alle Bundesländer, für die eine ausreichende Zahl von Managementplänen ausgewertet werden kann.

- Durchschnittliche Minderung des Holzproduktionswertes (Annuität) Euro je ha Waldfläche
  - Durchschnittliche Minderung des Holzproduktionswertes (Annuität) Euro je ha Schutzstatusfläche
  - Minderung Holzproduktionswert gesamt (Euro)
  - Minderung der Bereitstellungsmenge Rundholz (Fm/ha Waldfläche)
  - Minderung der Bereitstellungsmenge Rundholz (Fm/ha Schutzstatusfläche)
  - Minderung Bereitstellungsmenge Rundholz gesamt (Fm)
5. Einspielen der Annuitäten der Restriktionstypen in das Online-Bewertungstool der FVA

## Anforderungen

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Forstwissenschaften mit Diplom (Universität) oder mit konsekutivem Master (Universität) oder mit konsekutivem und akkreditiertem Master (Hochschule; die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin/dem Bewerber nachzuweisen).
- vertiefte Erfahrungen bei der Bearbeitung verschiedenartiger betriebswirtschaftlicher Aufgabenstellungen, insbesondere Erfahrungen mit betriebswirtschaftlichen Simulationsmodellen.
- Erfahrung in der Ertragsberechnung realer Forstbetriebe.
- Erfahrungen im Umgang mit großen Datenmengen und mit Datenbanken.
- Sicherer Umgang mit MS-Office Software, inkl. MS-Access.

Zusätzlich wären eine oder mehrere der folgenden Qualifikationen hilfreich:

- Erfahrungen in der praktischen forstbetrieblichen Arbeit
- Gute Englischkenntnisse
- Freude an der Ausarbeitung wissenschaftlicher Texte, nachgewiesen durch Publikationen

Neben der fachlichen Eignung wird ein hohes Maß an Kommunikations-, Kooperations- und Teamfähigkeit erwartet. Die Kompetenz zum selbstständigen, zielgerichteten und termingerechten Arbeiten sowie ein ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein sind weitere wichtige Voraussetzungen für die Stelleinhaberin/ den Stelleninhaber. Der Bewerber / die Bewerberin sollte gegenüber forstökonomischen Themen und einer primär theoretischen (Innendienst-/ Bildschirm-) Arbeit aufgeschlossen sein.

Die FVA bietet einen Arbeitsplatz, der fachlich sehr abwechslungsreich und vielseitig ist. Am Standort Freiburg besteht eine hervorragende Vernetzung im Wissenschaftsbereich und ein attraktives Umfeld.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist der FVA ein besonderes Anliegen. Neben der Möglichkeit flexibler Arbeitszeiten verfügt die FVA über eine waldpädagogisch ausgerichtete Kindertagesstätte und bietet Ferienbetreuung für Schulkinder an.

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

### **Bewerbung**

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung, die Sie bitte bis zum **05.04.2017** online über unser Bewerbungsportal unter <http://www.fva-bw.de/stellen/> einreichen. Sie können uns Ihre Unterlagen auch per Post zuleiten. Aus Verwaltungs- und Kostengründen können wir Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden. Daher bitten wir Sie, alle Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen und auf Bewerbungsmappen zu verzichten.

Es ist vorgesehen, die Vorstellungsgespräche am **25.04.2017** im Rahmen eines ganztägigen Assessmentcenters durchzuführen. Wir bitten Bewerberinnen und Bewerber, sich diesen Termin vorsorglich freizuhalten.

Die Unterlagen und Daten nicht berücksichtigter Bewerbungen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet bzw. gelöscht.

Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle erteilt Ihnen Dr. Christoph Hartebrodt, Tel.: 0761- 4018-262, [christoph.hartebrodt@forst.bwl.de](mailto:christoph.hartebrodt@forst.bwl.de).



## Stellenausschreibung

Die Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Fachbereich 2 –Akademie- in Dresden zwei teilzeitbeschäftigte

### Referentinnen/Referenten Unterstützung der sächsischen Naturschutzstationen

#### Aufgabengebiet:

- Koordination des Gesamtprozesses der Unterstützung von sächsischen Naturschutzstationen, Qualitätssicherung, Controlling, Berichtswesen und Bewirtschaftung der finanziellen Mittel
- Prozesssteuerung zur Unterstützung von Naturschutzstationen in Zusammenarbeit mit den Landkreisen und kreisfreien Städten, insbesondere Erstellung von Vollzugsbestimmungen und Kooperationsvereinbarungen,
- Bewertung von Einzelprojekten im Rahmen der Unterstützung von sächsischen Naturschutzstationen auf das landesweite Netz von Naturschutzstationen, die Möglichkeiten sinnvoller Kooperation mit benachbarten Naturschutzstationen und die Auswirkungen auf das Netzwerk Umweltbildung Sachsen (NUS)
- Erarbeiten von Berichten und Dokumentationen zum Gesamtprozess der Unterstützung von sächsischen Naturschutzstationen für Stiftungsrat und Landtag,
- Koordination der Unterstützung von sächsischen Naturschutzstationen zum Netzwerk Umweltbildung Sachsen

#### Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind erforderlich:

- Erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium als Diplom-Ingenieur/in bzw. Master of Science der Fachrichtungen: Naturschutz, Forstwirtschaft, Landschaftsarchitektur, Geoökologie, Pädagogik oder als Volljurist/in (Fachhochschulstudiengänge erfüllen diese Voraussetzungen nur, wenn es sich um akkreditierte Masterstudiengänge handelt.)
- Fachkenntnisse auf dem Gebiet Naturschutz, Ökologie- und Landschaftsplanung, Landschaftspflege sowie des Haushaltsrechts
- Kenntnisse der Naturräume, der Vegetation sowie Flora und Fauna in Sachsen
- Kenntnisse der einschlägigen Rechtsvorschriften, der Verwaltungsstrukturen sowie der Akteure im Naturschutz
- Führerschein Klasse B

Von Vorteil ist Verwaltungserfahrung. Darüber hinaus werden Eigeninitiative, Organisationsfähigkeit, Kommunikationsvermögen ebenso erwartet wie ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein.

#### **Die durchschnittliche regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden.**

Die Vergütung erfolgt auf Grundlage einer entsprechenden tarifrechtlichen Bewertung der Tätigkeiten und der persönlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen sind erwünscht. Menschen mit schweren Behinderungen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir einen entsprechenden Nachweis der Bewerbung beizufügen.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **bis zum 01.04.2017** im Word- bzw. PDF-Format per Email unter Angabe der **Kenn-Nr. 0217** an: [Bewerbung@lanu.sachsen.de](mailto:Bewerbung@lanu.sachsen.de) oder per Briefpost an die:

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt  
FB 1 –Personalverwaltung-  
Riesaer Straße 7  
01129 Dresden